Der Taycan zu Gast beim Saisonabschluss der Formel E

15/07/2019 Porsche zu Besuch im Big Apple: Im Rahmen des Finales der ABB FIA Formel-E-Meisterschaft in New York hat der Taycan unter Beweis gestellt, dass er auch mehrere schnelle Runden auf der Rennstrecke souverän meistert.

„In der Formel E nimmt die Rekuperation eine große Rolle in der Rennstrategie ein. Bei einem Serienauto kann die intelligente Energierückgewinnung deutliche Vorteile bei der Reichweite ermöglichen", erklärt Porsche-Werksfahrer Neel Jani, der in New York am Steuer saß. „Mich hat überrascht, welch hohe Reichweite der neue Taycan auch bei sportlicher Fahrweise auf einer Rennstrecke bietet. Das liegt an seiner Performance-orientierten Batterie und dem ausgeklügelten Energiemanagement."

Der hohe Reifegrad des neuen Taycan habe ihn ebenfalls beeindruckt, so Jani: „Wie unser Formel-E-Fahrzeug hat er einen Porsche-Antriebsstrang, der auf Performance und Zuverlässigkeit ausgelegt ist. Und egal ob Rennwagen oder Serienmodell: Es ist von enormer Bedeutung, in der Testphase viele Kilometer zu fahren und dabei Erfahrungswerte zu sammeln."

Die schnellen Runden in New York bilden das Finale des Porsche Triple Demo Run. Dabei hat ein Taycan-Prototyp innerhalb von drei Wochen drei Auftritte auf drei Kontinenten absolviert: Mit China, Großbritannien und den USA wurden große Absatzmärkte des ersten rein elektrisch betriebenen Sportwagens von Porsche besucht. Die Folierung des Dachs ist eine Hommage an das jeweilige Gastland: In New York ist das Vorserienauto mit einer Stars-and-Stripes-Grafik gestartet.

Der chinesische Rennfahrer Li Chao, Teilnehmer des Porsche Carrera Cup Asia, war mit dem Taycan auf dem anspruchsvollen Handling-Parcours des Porsche
Experience Centers (PEC) in Shanghai unterwegs. Der ehemalige Formel-1-Pilot und heutige Porsche Markenbotschafter Mark Webber hat den Hill Run beim Festival of Speed im britischen Goodwood absolviert.

Das Fahrzeug: der Porsche Taycan

Der Taycan wird im September vorgestellt und kommt Ende des Jahres auf den Markt. Weltweit gibt es bereits mehr als 20.000 ernsthafte Kaufinteressenten für den Viertürer. Die potenziellen Kunden haben sich in die Liste eines Optionsprogramms eintragen lassen und eine Anzahlung geleistet.

Neben den dynamischen Fahreigenschaften des Taycan ist eine flächendeckende Ladeinfrastruktur der Schlüssel zum dauerhaften Erfolg der Elektromobilität. Porsche bietet sowohl für zu Hause als auch für unterwegs intelligente Ladelösungen. Das geschieht über die digitale Plattform Porsche Charging

System, die den europaweiten Zugriff auf rund 70.000 Ladepunkte verschiedener Anbieter und eine zentrale Abrechnung über Porsche ermöglicht. Zudem stehen eigene sowie gemeinsam mit Ladenetzwerken wie Ionity in Europa oder Electrify America in den USA errichtete Schnellladestationen zur Verfügung.

Der Fahrer: Neel Jani

Der Schweizer Neel Jani (35) ist seit 2013 Porsche-Werksfahrer und der erste bestätigte Fahrer, mit dem Porsche im November 2019 in der ABB FIA Formel-E-Meisterschaft antreten wird. Am Steuer des Porsche 919 Hybrid wurde er 2016 Le-Mans-Gesamtsieger und FIA-Langstrecken-Weltmeister. Jani erzielte von 2014 bis einschließlich 2017 vier Siege, neun Pole-Positionen und vier schnellste Rennrunden mit dem 919. 2018 gelang ihm mit dem 919 Hybrid Evo in Spa-Francorchamps eine Rekordrunde, mit der er den damaligen Formel-1-Streckenrekord unterbot. Jani begann seine Karriere im Formelsport und stieg dort bis zum Formel-1-Testfahrer auf.

Die Strecke: New York City

Die Kulisse ist einzigartig: Vor der Skyline Manhattans und mit der Freiheitsstatue im Hintergrund fand in New York City das Finale der fünften Formel-E-Saison statt. Die Piloten bezwangen in Red Hook, dem Hafen von Brooklyn, einen technisch anspruchsvollen Kurs.

Die Rennserie: ABB FIA Formel-E-Meisterschaft

Der Countdown zum Start von Porsche in die rein elektrische Rennserie läuft, die ersten Schritte sind erfolgreich gemeistert: Von der Testphase des Porsche-Antriebsstrangs auf dem Prüfstand über den Aufbau des Porsche Formel-E-Fahrzeugs und dessen Rollout auf der Teststrecke in Weissach bis hin zu mehr als 1.000 gefahrenen Testkilometern auf dem „Circuit Calafat“ in Spanien. Das Porsche Formel-E-Team tritt zur Saison 6 (2019/2020) erstmals in der ABB FIA Formel-E-Meisterschaft an. Als erster Fahrer wurde Neel Jani verpflichtet. Zu den Besonderheiten der Rennserie zählen eigens entworfene Straßenkurse in Stadtzentren von Metropolen, der Verzicht auf klassische Boxenstopps sowie die Möglichkeit, dass Fans ihren Lieblingsfahrern über eine Online-Abstimmung zusätzliche Energie und damit Vorteile in rennentscheidenden Situationen verschaffen können.

Dieser Beitrag wurde vor dem Start des Porsche Newsroom Schweiz in Deutschland erstellt. Die genannten Verbrauchs- und Emissionsangaben richten sich daher nach dem Prüfverfahren NEFZ und wurden unverändert übernommen. Alle in der Schweiz gültigen Angaben nach WLTP-Messzyklus sind unter www.porsche.ch verfügbar.

MEDIA ENQUIRIES



Inga Konen

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 (0) 41 / 487 914 3
inga.konen@porsche.ch

Image Sublines

Path: media/Bilder/Bild_1.jpg
Title: Taycan prototype, Triple Demo Run, New York, 2019, Porsche AG
Subline: Im Rahmenprogramm der Formel E beim Saisonfinale in New York fuhr Neel Jani mit einem Taycan Vorserienauto

Path: media/Bilder/Bild_2.jpg
Title: Neel Jani, Taycan prototype, Triple Demo Run, New York, 2019, Porsche AG
Subline: Neel Jani absolvierte am Wochenende Demo Runden mit einen Taycan Prototypen

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2019/produkte/porsche-taycan-new-york-saisonabschluss-formel-e-triple-demo-run-18123.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/abd562cb-4d2c-4d4f-8e79-0a19be8b51c4.zip